



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 21
24. Oktober 2025

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Beschluss Zweckvereinbarung zum Standesamt
7. Festlegung des Wahltages der Bürgermeisterwahl im Jahr 2026
8. Beschluss Finanzanleihe
9. Beschluss zur besonderen Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für die Flurstücke 11 und 187/1 der Gemarkung Dörschnitz
10. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 1245/2025 vom

14.08.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 390/2

11. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 968/2025 vom 28.08.2025, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 192
12. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Errichtung Wintergarten und überdachte Terrasse, Flurstück 68/1 Gemarkung Lommatzsch
13. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Umbau und Sanierung Wohngebäude, Flurstück 285 Gemarkung Lommatzsch
14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnprojekt „Am Rodeland“ Lommatzsch Beschluss Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB, 1 Änderung des § 2
15. Beschluss Ganztagsangebote Oberschule Lommatzscher Pflege
16. Beschluss Ganztagsangebote Grundschule Lommatzscher Pflege
17. Entscheidung über die Annahme von Spenden
18. Allgemeines, Informationen
19. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sonder-Sitzung am 22.09.2025 folgenden Eil-Beschluss:

Eil-Beschluss zu einer finanziellen Anlage der Stadt Lommatzsch gemäß Anlagenrichtlinie

Der Stadtrat beschloss, einen Teil des Kapitalvermögens der Stadt Lommatzsch, welches in „Sonstigen Rücklagen“ gebunden ist, mittelfristig in den Kapitalmarkt einzubringen. Die mittelfristige Kapitalanlage wurde wie folgt beschlossen: Festzinsanleihe der Norddeutschen Landesbank, Laufzeit 5 Jahre; 700.000,00 Euro, Zinssatz 2,65% Die Beschlussfassung stand unter dem Vorbehalt,

dass die Zeichnung der Anleihe rechtzeitig und in der vollen Summe möglich ist. Sollte dies nicht möglich sein, wird nachverhandelt und der Beschluss ist nichtig. Ein neuer Stadtratsbeschluss wird für diesen Fall als Umlaufbeschluss durch den Stadtrat gefasst. Vom Zugang der Beschlussvorlage bis zum Ende der Abstimmung sollten nicht mehr als drei Tage vergehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10 Ja-Stimmen: 10

Beschluss-Nr. 115-23/2025

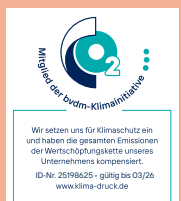
Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Schirmpilz

AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Woche vor den Herbstferien stand in der Oberschule Lommatzscher Pflege im Zeichen des Schüleraustausches mit dem Katholischen Gymnasium Kiskunmajsa. 15 Schülerinnen und Schüler der 9. bis 11. Klassen kamen mit ihrem Lehrer nach Lommatzsch. Sie verlebten spannende Tage in unserer sächsischen Heimat und lernten unsere Kultur und Geschichte kennen. Die Unterbringung war in Familien organisiert, sodass ein normaler Alltag erlebt werden konnte. Für die Jugendlichen aus beiden Städten war es nicht einfach, sich auf Englisch zu verständigen. Deshalb – und weil Teenager ungeachtet sprachlicher und kultureller Grenzen unbeschwert miteinander umgehen –, kam aber der gemeinsame Spaß keinesfalls zu kurz.



Ich danke ganz herzlich der Oberschule Lommatzscher Pflege, insbesondere Frau Johanna Kersten, für das Zustandekommen des Austausches und die Organisation sowie Durchführung des Programms. Ich danke den Herren Robert und Istvan Németh für ihre Hartnäckigkeit, am Ziel eines Schüleraustausches dran zu bleiben und die große persönliche bzw. familiäre Unterstützung. Allen Gasteltern und Gastgeschwistern danke ich für die große persönliche Mühe, insbesondere auch Familie Peuker. Den Damen und Herren Stadträten danke ich für die Bereitstellung der nötigen finanziellen Mittel, Frau Bieber und Frau Kohlmann von der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung.

Anbei schöne Impressionen des Treffens. So stelle ich mir gelebte Städtepartnerschaft vor und ich hoffe sehr auf noch viele weitere Schüleraustausche bald in Kiskunmajsa und in zwei Jahren dann wieder in Lommatzsch.

Ihre Dr. Anita Maaß



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 7. November 2025
Erscheinungstermin: 30. Oktober 2025

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ Krautmarkt – Tombola

im Bürgerbüro liegen die Gewinne mit den Losnummern:
28, 126, 649, 652, 668, 696,
zur Abholung bereit. Wir gratulieren allen Gewinnern.

■ 30.10.2025

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche



■ 06.11.2025

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Weidner	Schuhe

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß

■ Anfrage zur Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürger

Bereits seit 2007 ehrt die Bürgermeisterin in der letzten Stadtratssitzung Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders im Ehrenamt engagieren. Wenn Sie jemanden kennen, der im Verein oder für die Stadt besonders aktiv ist, dann teilen Sie uns bitte Ihren Vorschlag für die Ehrung und eine kurze Begründung dazu bis zum **30.10.2025** schriftlich oder per E-Mail (buergermeister@lommatzsch.de) mit. Die Auszeichnung wird in der Stadtratssitzung am **10.12.2025** vorgenommen.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Kulturfonds Lommatzsch – Deine Idee, Deine Bühne!

Sieben Projekte wurden oder werden noch im Jahr 2025 gefördert. Und du? Hast du als Verein, Institution oder Privatperson eine coole Idee, um Kunst und Kultur in Lommatzsch zum Leben zu bringen? Dann nichts wie ran: Bis zum **31. Oktober 2025** kannst du dich für Mittel aus dem Kulturfonds bewerben – für Veranstaltungen und Projekte im **1. Halbjahr 2026**. Alle Infos, Richtlinien und den Antrag findest du hier: <https://lommatzsch.de/kunst-kultur-fonds.html> Mach Lommatzsch bunter, lauter, kreativer – mit deiner Kultur!

Stadtverwaltung Lommatzsch, Öffentlichkeitsarbeit

■ Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum **92. Geburtstag** und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

10.10.2025 zum **92. Geburtstag**
Herr Gottfried Anders in Paltzsch

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilar zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilar nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Internationale Studenten zum Fotoshooting in Lommatzsch

Am Sonntag, den 19. Oktober 2025 kamen wieder 10 internationale Studenten mit ihrem Prof. Mathias Leupold nach Lommatzsch. Sie kamen aus aller Welt, darunter aus Indien, Kolumbien, Iran und Großbritannien. Sie wollten eine deutsche Kleinstadt kennenlernen und Lommatzsch dann mit ihren Augen, teilweise aus ganz ungewöhnlichen Perspektiven, fotografieren. Entstanden sind Fotos, die uns Lommatzscher einladen, selbst „Verstecktes“ neu zu „entdecken“.

Die Gelegenheit dazu wird sich aber der Hofweihnacht am 6. Dezember ergeben. In diesem Jahr sollen die Fotos im öffentlichen Raum für alle Einwohner jederzeit sichtbar ausgestellt werden. An dieser Stelle

danke ich ganz herzlich Frau Anita Numeratzki, Frau Christine Schmidt und Herrn Dieter Keil für ihre Unterstützung der Studenten und die Zeit, die sie sich dafür genommen haben.

Dr. Anita Maaß

Foto: Sai Manoj Madala



■ Oberschule Lommatzsch im Fokus des städtischen Energiemanagements

Nach einer ordentlichen Sitzung des Energieteams der Stadt Lommatzsch wurde die Oberschule einstimmig als priorisiertes Objekt für die Einführung von KomEMS Basis, dem kommunalen Energiemanagementsystem, ausgewählt. Mit über 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Lommatzsch eine Kommune, die sich der nachhaltigen Entwicklung und dem effizienten Umgang mit Ressourcen verpflichtet fühlt.

■ Gründe für die Entscheidung

Die Auswahl der Oberschule erfolgte auf Grundlage mehrerer Kriterien:

- Die Oberschule verursacht über 30 % des gesamten Wärmeverbrauchs aller städtischen Liegenschaften.
- Der zuständige Hausmeister, Herr Streipardt, unterstützt das Vorhaben aktiv.
- Technische Voraussetzungen wie ausreichend Messmittel sind bereits vorhanden.
- Es bestehen vielfältige nichtinvestive und geringinvestive Potenziale zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Diese Maßnahmen versprechen nicht nur langfristig eine deutliche Senkung der Energiekosten pro Quadratmeter, sondern auch eine spürbare Entlastung des städtischen Haushalts.

■ Energie sparen – Verhalten als Schlüssel

Neben technischen Maßnahmen spielt auch das Nutzungsverhalten eine entscheidende Rolle. Hohe Kosten entstehen nicht nur durch bauliche Gegebenheiten oder lange Nutzungszeiten, sondern ebenso durch einen unachtsamen Umgang mit Energie. Das Energieteam prüft deshalb, wie durch gezielte Aufklärung und Sensibilisierung das Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer positiv beeinflusst werden kann.

■ Einbindung der Schülerinnen und Schüler

Ein zentrales Anliegen ist es, die Schulgemeinschaft direkt einzubeziehen. So wurden der Schulleitung Informationen zur Initiative „Klimaschulen“ übergeben. Ziel ist es, gemeinsam mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern konkrete Projekte für mehr Nachhaltigkeit im Schulalltag zu entwickeln – von einfachen Verhaltensänderungen bis hin zu langfristigen Projekten.

Als erste Maßnahme wurde bereits ein Merkblatt zum Thema „Effizientes Lüften“ erstellt und an die Schule übergeben. Dieses hängt nun gut sichtbar aus und soll helfen, die Heizenergie effizienter zu nutzen.

■ Maßnahmenplan für die Oberschule

Das Energieteam hat inzwischen einen Maßnahmenplan erarbeitet, der folgende Punkte umfasst:

- Optimierung der Heizleistung je nach Außentemperatur.
- Anpassung der Heizzeiten an die Nutzung der Schule und der Sporthalle.
- Detaillierte Verbrauchserfassung durch zusätzliche Untermessungen, die Aufschluss über die Ursachen des erhöhten Energieverbrauchs geben sollen.

Die dafür benötigten Zähler werden aus Mitteln der Kommunalen Energie finanziert.

■ Ausblick

Mit der Priorisierung der Oberschule als Pilotprojekt wird ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiges Energiemanagement in Lommatzsch vollzogen. Neben der Senkung der Energiekosten ist es ein erklärtes Ziel, das Bewusstsein für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen bei allen Nutzerinnen und Nutzern zu schärfen.



Auf dem Bild: Das Energieteam der Stadt Lommatzsch – Herr Streipardt, Herr Scheuner, Herr Metze und Herr Dr. Zich (Energiemanager).

■ Kabarett im Schützenhaus

Das Theaterstück „Wir sind nicht alt! Aber sexy!“ der Kabarettistinnen Dagmar Gelbke, die einst mit Helga Hahnemann durch die Lande stiepte, und Margit Meller vom Kabarett „Die Oderhähne“ in Frankfurt (Oder) präsentieren in einem musikalisch-satirischen Programm ihre Tanten Trudchen und Irmchen. Die beiden unverwüstlichen Rentnerinnen sind stets am Testen neuer Geschäftsideen, um ihre kargen Witwenrenten aufzubessern – ob am Wühltisch, als Leih-Omi in der Elterninitiative „Genderblümchen“ oder beim Telefon-Sex – sie meistern alles mit Humor, Tücke und unerschütterlichem Optimismus. Egal ob Parkinson oder Alzheimer – entweder Du verschüttet den Kaffee oder Du weißt nicht mehr, wo Du die Tasse hingestellt hast. Und so halten sie an

ihrem Lebensmotto fest: Wir sind nicht alt! Aber sexy! Das Stück ist für alle Altersklassen, aber natürlich für die Junggebliebenen gedacht und wird mitfinanziert über den Kulturfonds der Stadt Lommatzsch

Tickets gibt es für 15€ in der Bibliothek oder in der Stadt Zimmer 2.

Stadt Lommatzsch Öffentlichkeitsarbeit



■ Termine für die Einwohnerversammlung mit der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im November 2025 finden wieder Einwohnerversammlungen statt. Die Termine sind wie folgt:

Montag, 03.11.2025 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Dörschnitz (für Dörschnitz, Sieglitz, Klappendorf, Lautzschen, Paltzschen)

Dienstag, 04.11.2025, 18:00 Uhr im Rathaus Lommatzsch, Rathaussaal (für Lommatzsch, Altlommatzsch, Jessen, Schwochau, Rauba, Scheerau, Pitschütz)

Donnerstag, 06.11.2025, 18:00 Uhr in der Feuerwehr Wachtnitz (für Wachtnitz, Daubnitz, Zöthain, Prositz, Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)

Freitag, 07.11.2025 um 18:00 Uhr in Striegnitz, FFW-Gerätehaus (für Striegnitz, Barmenitz, Trogen, Grauswitz, Altsattel, Roitzsch)

Donnerstag, 20.11.2025, 18:00 Uhr in Neckanitz, Fachwerkhäus Nr. 5 (für Neckanitz, Poititz, Krepta, Birmenitz, Mögen, Churschütz, Petzschwitz, Wuhnitz, Albertitz, Arntitz, Bernitz, Denschütz, Weitzschenhain, Marschütz)

*Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein.
Ihre Dr. Anita Maaß*

■ Einladung zum öffentlichen Arbeitstreffen „Gedenken Todesmärsche“ Dörschnitz

Ich lade interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mitzuwirken, das Gedenken an die Geschehnisse 1945 in Dörschnitz und auf den Todesmärschen durch Lommatzsch im historischen Gedächtnis zu bewahren. Dafür sollen in Kooperation mit dem Notenspur Leipzig e.V. in einem ersten Schritt drei Informationstafeln erarbeitet werden, die in Dörschnitz in der Nähe des Friedhofes öffentlich sichtbar angebracht werden sollen. Die Tafeln sollen möglichst am 17. April 2026 eingeweiht werden. Es wird der Tag sein, an dem vor 81 Jahren jüdische Frauen aus dem KZ Buchenwald-Außenlager Markleeberg durch Dörschnitz gekommen sind. Gleichzeitig findet dieses Gedenken im „Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“ statt.

Wer sich an der Vorbereitung dieses Gedenkens bzw. der Informationstafeln beteiligen möchte, ist herzlich zum ersten Arbeitstreffen eingeladen:

Termin: Mittwoch, 12.11.2025 um 18 Uhr
Ort: Rathaus Lommatzsch, Zi. 1.

*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*

■ Neue multifunktionale Sirenenstandorte für den Landkreis Meißen – ein Standort in Lommatzsch

Ein schnelles und zielgerichtetes Handeln von Behörden und Einsatzkräften in Krisen und Katastrophen ist von essentieller Bedeutung, um eine Lage effizient bewältigen zu können. Neben sofortiger Hilfeleistung muss zudem der Informationsaustausch sowie die Warnung der Bevölkerung sichergestellt werden. Dies erfordert Kommunikationswege zwischen Katastrophenschutz, kritischen Infrastrukturen und Bevölkerung, die auch bei Ausfall von Kommunikationsinfrastrukturen oder Stromversorgung aufrechterhalten werden können.

Das Verbundforschungsprojekt KriKom-LK-MEI erarbeitet komplexe Lösungen, welche im Fall von Krisen und Katastrophen die

Sammlung, Generierung und Kommunikation von krisenrelevanten Informationen zwischen kommunalem Katastrophenschutz, Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Betreibern kritischer Infrastrukturen und der Bevölkerung sicherstellen.

So entstehen nun im Landkreis Meißen in Zusammenarbeit des KriKom-Projekts gemeinsam mit der Hörmann Warnsysteme GmbH insgesamt vier neue Sirenenstandorte. Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt.

Ein Standort dieser Sirenen ist in Lommatzsch und entsteht momentan auf der Grünfläche vor dem Hartplatz (Sportplatz).



■ Es ist wieder soweit – Herbstputz für unsere Straßen und Gehwege durch Einsatz der Straßenkehrmaschine von Montag, den 3. November bis Donnerstag, den 6. November 2025

Bitte um Beachtung der Parkverbote!

Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir wieder einen Herbstputz mit der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung, Sauberkeit und laubfreie Straßen sorgen. Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit unserem Dienstleister wurden Kehrrunden erarbeitet, welche im Zeitraum Montag 3. November bis Donnerstag 6. November 2025 abgefahren werden.

Wir bitten alle die dafür gestellte Beschilderung zu beachten und die Parkverbote einzuhalten. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am

Schützenhaus oder am Freibad.

Die Parkverbote sind maximal einen Tag an einer Straße angeordnet und werden, sobald die Kehrmaschine durch ist, schnellstens wieder beseitigt.

Gern können Sie uns auch Hinweise geben, wo die Kehrmaschine noch zum Einsatz kommen sollte. Hierfür steht Ihnen Frau Gräfe als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Kontaktdaten: 035241/54042 oder 0172 3776174).

*Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung*

■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen, stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt? Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur

Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

NEUES von der Feuerwehr

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 06.11.2025, 19:00 Uhr:
Abseilen; Schachttretung; Knoten und Stiche
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 07.11.2025, 18:00 Uhr:
Dienstsport
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 09.11.2025, 19:00 Uhr:
Beleuchtung
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 06.11.2025, 19:00 Uhr:
Einsatzübung Beleuchtung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 07.11.2025, 17:00 Uhr:
Knoten und Stiche; Umgang mit öffentlichen Medien

■ **Einsatz 51-2025**
Beseitigung von Sturmschäden – umgestürzte Bäume auf Straße
Am 09.10.2025 um 03:18 Uhr wurden die Kameraden der FF Wachtnitz zum Einsatz alarmiert. Zwischen Piskowitz und Schieritz waren Sturmschäden gemeldet - einige Bäume waren umgestürzt. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich die Lage. Die Kameraden sperrten die Straße ab und bauten eine Einsatzstellenbeleuchtung auf. Nach dem Zersägen und beiseite räumen der Bäume, reinigten die Kameraden noch die Fahrbahnen. Nach etwa einer Stunde bauten die Kameraden das für den Einsatz benötigte Equipment zurück, gaben die Straße wieder für den Verkehr frei und beendeten ihren Einsatz. [MH]

Besuch von den Kindern des Hortes „Kindertraum“ bei der Feuerwehr
In der ersten Ferienwoche, am Freitag, dem 10.10.2025, um 09:30 Uhr, besuchten 22 Kinder, 2 Erzieher und eine Praktikantin vom Hort „Kindertraum“ in Lommatzsch die örtliche Feuerwehr. Der Hort und die Feuerwehr liegen unmittelbar nebeneinander – sie sind sozusagen Nachbarn. Die Kinder schauen oft neugierig hinüber und winken, wenn tagsüber zufällig die Sirene ertönt

und die Feuerwehrfrauen und -männer zum Einsatz eilen. Nur wenige Minuten später fahren ein oder mehrere Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn los, um Hilfe zu leisten. Eine Kameradin und drei Kameraden erwarteten die Kinder vor dem Gerätehaus und hatten bereits das neue Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug HLF 20 zur Präsentation aus der Halle gefahren. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden den Kindern zum einen das Gerätehaus mit der Fahrzeughalle, die Umkleieräume der aktiven Kameraden sowie die Räume und die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr gezeigt. Zum anderen erklärten zwei Kameraden die Einsatzfahrzeuge TLF 16-25 und HLF 20. Sie öffneten die Beladeräume der Fahrzeuge, zeigten die darin befindlichen Geräte und erläuterten, wofür und wann diese bei Einsätzen gebraucht werden. Die Kinder hörten aufmerksam zu und stellten viele interessierte Fragen, die die Kameraden gern beantworteten. Einige Geräte durften auch angefasst werden und das Probefahren in den Einsatzfahrzeugen war natürlich ein Highlight für alle. Die geplanten eineinhalb Stunden vergingen wie im Flug – es wurde sogar um eine halbe Stunde verlängert. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind (und auch die Erzieher) eine Kleinigkeit aus der „Süßigkeitenschale“ nehmen. Außerdem gab es für alle einen Kalender und einen Bastelbogen für ein Feuerwehrfahrzeug zum Mitnehmen. [MH]



FREIZEIT UND VEREINE

Faschingsauftakt mit dem LCC

Die Sommerpause ist (endlich) zu Ende und wir sind voller närrischer Ideen für die 5. Jahreszeit. Zur Eröffnung zelebrieren wir am 11.11. ab 17 Uhr einen Lampionumzug vom Sachsenplatz zum Markt. Um 18:11 Uhr bekommen wir von der Bürgermeisterin den Schlüssel zum Rathaus. In diesem Jahr haben wir wieder ein Prinzenpaar und darüber freuen wir uns sehr. Die Majestäten zeigen sich standesgemäß auf dem Balkon des Rathauses und alle Lommatzcher und Gäste sind eingeladen, sie zu bejubeln und mit ihnen und uns zu feiern. Geplant ist ein kleines Programm des LCC und selbstverständlich gibt es etwas zum Essen und zum Trinken. Zum Familienfasching für Jung und Alt laden wir am 15.11. ins

Schützenhaus ein. Der Einlass beginnt **ab 16 Uhr** und die Party steigt ab 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt ab 20.10.2025 in der LESBAR oder per Email an karten@lcc4ever.com . Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt, Kinder von 7 bis 15 Jahren zahlen 5 € pro Karte und die Erwachsenen ab 16 Jahren dürfen für 8 € mit dabei sein.
In diesem Sinne sehen wir uns im November, wenn es traditionell heißt: „Sportler Helau“!

Der Vorstand des Lommatzcher Carneval Club e. V
www.lcc4ever.com

Eine Legende hängt seine Stiefel an den Nagel, Stefan Schulz.

Die letzte Saison der Lommatzcher Fußballer war alles andere als berauschend, ja sie war richtig besch... mit dem Abstieg aus der Kreisoberliga. Seit dem Jahr 2017/2018 spielte unsere Mannschaft in der höchsten Spielklasse des Kreises, dass ist ja nun Geschichte. Ein ganz wichtiger Spieler auch für diese Zeit war unter anderen auch Stefan Schulz. Er, der das letzte Tor für den Lommatzcher SV in der Landesklasse 2015 gegen den Dorfhainer SV zum 6:6-Endstand in der 90. Minute erzielte, erlebte Höhen und Tiefen mit diesem Sport. Stefan begann seine Laufbahn in Lommatzsch und beendete sie auch hier, so wie Vater Jürgen einst auf dem Lommatzcher Rasen, ein Lebensabschnitt geht zu Ende, ein Neuer hat schon begonnen mit seiner Familie, seiner Frau und seinem Sohn. Ob er auch mal in die „großen“ Fußstapfen seines Vaters tritt? Stefan war ein markanter Spieler in allen Mannschaften, er drückte ihnen seinen Stempel auf, war unverwechselbar! Machte sehr weite Einwürfe, kassierte auch mal zehn

Gelbe pro Saison. Er war nicht den brillante Techniker, er war der Arbeiter, der Kämpfer. Er ging dorthin wo es weh tat, tat auch mal seinem Gegenspieler weh, aber dass gehört auch zum Fußball. Einmal tat es auch ihm richtig weh, als er im Training nach einer Kollision mit seinem Keeper sich Schien- und Wadenbein brach. Aber er wäre nicht der Stefan Schulz gewesen wenn er jetzt aufgegeben hätte. Er kämpfte sich zurück, wurde wieder zum Führungsspieler zum Vorbild für die „jungen Dachse“, Danke für Alles Stefan, bleib gesund.
Ein offizielle Verabschiedung durch den Verein wird noch in der nächsten Jahreshauptversammlung erfolgen. Ich denke auch deine Mannschaft wird dich noch gebührend verabschieden und dir eine Überraschung präsentieren.
Mach's gut Stefan viel Erfolg und lass dich wieder mal sehne bei uns!

Peter Rennert, im Namen des Vorstandes



SONSTIGES

Zahnärztlicher Notdienstplan – Änderung der Kommunikation

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung, die in Print- und On-line-Medien veröffentlicht werden können: <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>



Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?
Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.

Entsorgungstermine November 2025 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile	
Restabfall	11. und 25.11
Bioabfall	06., 13., 21. und 27.11
Blaue Tonne	Achtung Terminänderung auf 27.11
Gelbe Tonne	10., und 24.11

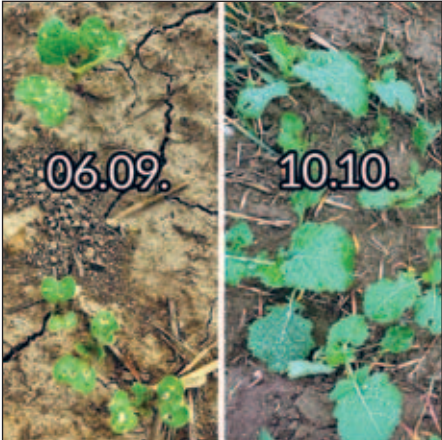
Vierradbehälter (wöchentlich)	
Gelbe Tonne	Montag
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Dienstag

Impressum Anzeiger
Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel
Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) H. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.
Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de
Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

nun war es in drei Ausgaben des Lommatzscher Anzeigers ruhig um die landwirtschaftlichen Themen, gleichzeitig ist auf den Feldern jedoch Einiges passiert. Wir haben uns in den zurückliegenden Wochen sehr intensiv mit der Bodenbearbeitung, der Grunddüngung des Bodens mit Kalk, der Aussaat von Raps, Gerste und Weizen sowie den ersten Maßnahmen zu deren Hege und Pflege beschäftigt. Vor Kurzem hat außerdem die Ernte der Zuckerrüben und auch unsere Druschsaison im Körnermais begonnen. Der Herbst bringt eine wieder andere Stimmung mit sich – neigt das Jahr sich doch langsam dem Ende entgegen und die Natur wird müde, ist es doch gleichzeitig die Jahreszeit, in der wir mehr als die Hälfte unserer Felder neu ansäen und somit auch ein neues Leben, eine neue Vegetation beginnt. Der möglichst optimale Start der kleinen Pflanzen ist immer ein sehr wichtiges Ziel für uns. Man kann es mit Goethes Worten beschreiben: „Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zu Rande.“ Besonderes Augenmerk lag im September vor allem auf dem Raps, bei dem wir in diesem Jahr vor einer Herausforderung bei dem Schädlingsbefall standen. In großen Teilen war ein massiver Befall der kleinen Pflanzen durch den Rapserrfloh zu sehen, der kleine Löcher in die Blätter frisst. Wenn es zu viele Tiere sind, kommt es im schlimmsten Fall zum totalen Kahlfraß der Felder und Vernichtung unserer Saat. Leider war das in diesem Jahr teilweise der Fall. Abhängig ist der Zuflug der kleinen Insekten z.B. von der Temperatur oder der Entfernung zu Flächen, auf denen im Vorjahr Raps gewachsen ist. Problematisch ist der Schädling, weil zur Bekämpfung in Deutschland nur noch sehr eingeschränkt Wirkstoffe zugelassen sind und die Anwendungshäufigkeit beschränkt ist. Diese wirken nur, wenn der Käfer direkt getroffen wird. Da er sehr schnell springt und sich gern unter Erdklümpchen versteckt und außerdem in sehr vielen Wellen in die Felder einfliegt, war es sehr schwierig, den richtigen Moment abzupassen. Darüber hinaus muss die Witterung und vor allem der Wind dann auch noch stimmen, um Pflanzenschutzmittel überhaupt ausbringen zu können. Bis 2013 standen noch Wirkstoffe der Gruppe Neonicotinoide zur Verfügung, mit denen die Rapssamen gebeizt wurden. Die keimende Pflanze trug dadurch einen Schutz gegen den Käfer in sich und dieser starb, sobald er die Blätter angefressen hat. Dadurch war der Pflanzenschutzmitteleinsatz hoch wirksam und hinsichtlich der angewendeten Menge auf eine sehr geringe Wirkstoffmenge begrenzt. Heute müssen wir viel öfter die Felder behandeln und haben dabei außerdem einen höheren Diesel- und Arbeitszeitaufwand. Mittlerweile haben die Rapsbestände das kritische Alter allerdings überwunden. Die verbliebenen Rapserrflöhe haben Eier an die Pflanzen gelegt und die Larven beginnen sich in die Pflanzenstängel einzubohren. In dieser Zeit gibt es noch einmal eine Möglichkeit, einen Teil der Larven abzutöten, da sie in ihrer weiteren Entwicklung die Pflanzen im Inneren schädigen und schwächen.



Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie,
Vroni Koch – www.lwb-koch.de

Ausbildungstag in Meißen 2025

Der Ausbildungstag Meißen findet auch in diesem Jahr statt, um Schüler*innen des Landkreises Meißen möglichst früh Einblicke in verschiedene Berufe zu geben – nicht nur für Schulabgänger im Abschlussjahr, sondern auch für jüngere Schüler*innen (Klasse 8) die einen Praktikumsplatz suchen. Wir bringen Unternehmen und Jugendliche aus der Region zusammen, damit beide Seiten ins Gespräch kommen und Ausbildungs- oder Praktikumsmöglichkeiten vorgestellt werden können. So möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen der Region Meißen und Umgebung erhalten bleiben und den Arbeitsmarkt vor Ort stärken. Von ca. 40 Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen werden Berufe aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Handel, Medizin sowie dem öffentlichen Dienst vorgestellt.

In den letzten Jahren durften wir ca. 400-500 Schüler*innen aber auch Eltern und interessierte Erwachsene begrüßen.

Die Schirmherrin des Ausbildungstages Meißen ist Frau Daniela Kuge MdL. Als Veranstalter ist das Innovations Centrum Meißen mit Herrn Falk Müller unser Partner. Unterstützt werden wir ebenfalls seit vielen Jahren von der Stadt Meißen, im speziellen von Herrn Oberbürger Markus Renner.

Der diesjährige Ausbildungstag Meißen findet am 08.11.2025 von 10:00 bis 13:30 Uhr im Ratssaal Meißen statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch – Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißner Land

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonnabend, 25.10.2025

16.30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ mit Einsegnung zur Jubelkonfirmation in Lommatzsch

19. Sonntag nach Trinitatis, 26.10.2025

10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Dörschnitz

Reformationsfest, 31.10.2025

10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Bläsern und Kirchenkaffee in Lommatzsch

20. Sonntag nach Trinitatis, 02.11.2025

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Lommatzsch

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 9.11.2025

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dörschnitz

Martinstag, 11.11.2025

16.00 Uhr Martinsumzug in Zehren mit Andacht und Hörnchenteilen

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 16.11.2025

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Buss- und Bettag, 19.11.2025

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chor im Gemeindesaal Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

24.10./7.11.2025, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis,
18.11.2025, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel,

3.11.2025, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,
18.11.2025, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,
13.11.2025, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

Christlich bestattet wurden:

Hulda Emma Marianne Schwarz, geb. Berthold
aus Scheerau, zuletzt Meißen, 94 Jahre
Ursula Thea Schurig, geb. Petermann
aus Lommatzsch, zuletzt Roßwein, 82 Jahre

Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

4.11.2025, 19 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thessalonicher 5,21

Öffnungszeiten des Pfarramtes :

dienstags	jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags	jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

- Pfarrer Saft: Telefon: 035241 829082 oder 035241 829022
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch,
- Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354
E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
- Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft